

**Zurückverlangte Bücher u. s. w.**

[7574.] Die von „Moriarty O'Connell“ nicht abgesetzten und nicht fest bestellten Exempl. bitte ich mir sofort zu remittiren, da ich sie bis spätestens am 1. Januar 1844 in Händen haben muß. Spätere Remission kann ich nicht annehmen.

Berlin, im November 1843.

**F. Trautwein'sche Buch- u. Musikalienhdlg.**

[7575.] **Dringende Bitte an löbl. Sortimentshandlungen.**

Alle noch unverkauft lagernde Exemplare von

**1. Der Prophet. Eine theologische Zeitschrift, von Prof. Suckow Jahrg. 1842, 1843.**

**2. Was ich erlebte. Von Heinrich Steffens. 1. 2. Band,**

bitten wir dringend und ergebenst sogleich gefälligst zu remittiren.

Mit dem 1. December d. J. geben wir den Debit des Propheten ab und zu dieser Zeit haben wir den Abschluß mit dem Hrn. Herausgeber zu formiren.

Von Steffens, Was ich erlebte, sind der 1. 2. Band bis auf wenig Exemplare vergriffen, daher alle Exemplare, die noch unverkauft irgendwo lagern, zurück zu erhalten, uns dringend nöthig wird.

Breslau, den 26. October 1843.

**Buchhandlung  
Josef May und Komp.**

**Vermischte Anzeigen.**

[7576.] **Statt Circulaire.**

P. P.

Ulm, den 23. October 1843.

Wir beehren uns, Ihnen hiermit anzuzeigen, daß wir sämtlichen bisherigen Verlag der Wagnerschen Verlagshandlung dahier heute käuflich übernommen haben. Dieselbe wird alles in diesem Jahre versandt, mit Ausnahme von „Planck Genesi“ und den „Verhandlungen der Philologen“ mit den betreffenden Buchhandlungen verrechnen; Näheres über Sendungen, welche auf unsere Rechnung überzutragen sind, besagt ein besonderes Circulaire.

Um fernere freundliche Verwendung für unsern Verlag bit-  
achtungsvoll  
tend, zeichnen wir

**Heerbrandt & Ihämel.**  
(Stettin'sche Sort.-Buchhdlg.)

Das Vorstehende bestätigen wir mit der Bemerkung, daß im Uebrigen unser Geschäft keine Veränderung erleidet.

Achtungsvoll  
**Wagner'sche Verlagsbuchhdlg.**  
Walter.

10r Jahrgang.

[7577.] An die Herren Berliner Collegen habe ich nachstehendes Circular erlassen:

Berlin den 20. October 1843.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die Anzeige machen, daß ich Veranlassung gefunden habe, meine Verlagsbücher nicht ohne den hier beigefügten Stempel anzugeben. Demzufolge kann ich bei jedesmaligem Abschluss nur so gestempelte Exemplare als die meinigen erkennen und zurücknehmen, was ich zur Vermeidung jeder möglichen Differenz hiermit bevorworte.

Mit besonderer Achtung

Ihr ergebenster

**Alexander Duncker.**

[7578.] Ein Gelehrter, welcher so eben eine größere Arbeit vollendet hat, wünscht baldigst fernere literarische Beschäftigung zu erhalten. Die Fächer, worin er bis jetzt gearbeitet hat, sind folgende: 1) in franz. Spr. gramm. u. lexical. Arbeiten, Uebersetzungen u. Bearbeitungen franz. Werke in Prosa u. Versen; 2) in deutscher Spr., Geschichte (bes. Biographie), Pädagogik, theol. Flugschriften, Satiren, Recensionen und Zeitungscorrespondenzen. Nähere Auskunft will Herr Buchh. Ernst Klein in Leipzig zu haben die Güte haben.

[7579.] **Unerhört billiges Druckpapier in Medianformat.**

Um gänzlich damit aufzuräumen, erlasse ich fl. Median-  
druckpapier, welches sich zu Ankündigungen, Theaterzetteln,  
Verlagskatalogen u. s. w. vorzüglich eignet, zu 7½ s Preuß.  
Cour., schönes, weißes großes Mediandruckpapier zu  
Zeitungen zu 16 s und feine farbige Umschlagpapiere  
in blau, grün und gelb zu 45 s Pr. Cour. pr. Ballen baar,  
ab hier.

Proben davon sind einzusehen in Leipzig bei Hrn. B. Her-  
mann, in Frankfurt a/M. in der Andreae'schen Buchhandlung  
und in Stuttgart bei Herren Weise & Stoppani. — Bestellungen  
von Belang erbitte ich mir direct mit Briefpost.

**Gustav Georg Lange.**

[7580.] Die verehrlichen Handlungen, welche gute und neue Jugendschriften und Spiele verlegt, und solche an mich noch nicht eingesandt haben, werden hierdurch ersucht, mir baldigst 2 Exemplare à Cond. durch Herrn Th. Thomas in Leipzig zugehen zu lassen.

Braunschweig, 13. Novbr. 1843.

**C. W. Hamdohr's Hof-Kunsthandlg.**

[7581.] **Nicht zu übersehen.**

Um zwei Exemplare aller Auktions- und antiquarischen Cataloge bittet durch die löbl. Buchhandlung von C. F. Jonas in Berlin.

**Naphtal Friedländer,**  
Antiquar in Berlin.

[7582.] **Nova unverlangt.**

Da meine hiesige Handlung durchaus getrennt von jener in Karlsruhe ist, so ersuche ich sämtliche verehrl. Buch- und Kunsthandlungen, mir ihre Nova sogleich nach Erscheinen in einfacher Anzahl durch meine Commissionaire Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig, Herrn Paul Neff in Stuttgart und löbl. Andreae'sche Buchhandlung in Frankfurt a/M. einsenden zu wollen.

**D. N. Marx,**  
Buch-, Kunst- u. Musikalien-Handlung  
in Baden-Baden.

246